



Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister  
Thomas Jurczyk

im Hause

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen  
Jahnplatz 1  
50171 Kerpen  
Tel.: 02237/58394  
Fax: 02237/58121  
b90-gruene@stadt-kerpen.de  
[www.gruene-kerpen.de](http://www.gruene-kerpen.de)  
Bürozeiten Mo-Do: 9:00-12:00

29. Januar 2026

**Haushaltsantrag für den Ausschuss für Soziales und Gleichstellung am 03.02.2026 und der üblichen Haushaltsberatungsfolge  
hier: Antrag zur Einrichtung eines einmaligen Fördertopfes für ehrenamtliche Mini-Zuschüsse**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen die Einrichtung eines Fördertopfes /Ehrenamtliche Mini-Zuschüsse unter Berücksichtigung folgender Punkte:

Für das Haushaltsjahr 2026 wird einmalig ein Fördertopf in Höhe von 2.500 Euro zur Unterstützung ehrenamtlicher Projekte und Initiativen eingerichtet.

1. Zielgruppe

Förderfähig sind Vereine, Initiativen, Projektgruppen sowie Einzelpersonen mit nachweislich ehrenamtlichen Bestrebungen und gemeinwohlorientiertem Bezug zur Kolpingstadt Kerpen.

2. Förderhöhe und Begrenzung

- Pro antragstellender Person bzw. Organisation kann höchstens einmalig ein Zuschuss von maximal 300 Euro gewährt werden.
- Die Förderung ist auf eine konkrete Maßnahme oder Anschaffung begrenzt.

3. Verwendungsnachweis

- Die Verwendung der Mittel ist durch geeignete Belege (z. B. Rechnungen, Quittungen) nachzuweisen.
- Nicht zweckentsprechend verwendete Mittel sind zurückzuzahlen.

4. Umsetzung

Die Verwaltung wird beauftragt, ein einfaches und unbürokratisches Vergabeverfahren vorzuschlagen und die Mittel im Rahmen des bewilligten Haushalts zu vergeben. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

**Begründung**

Ehrenamtliches Engagement ist ein unverzichtbarer Bestandteil des sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in Kerpen. Ehrenamtliche tragen mit großem persönlichem Einsatz

dazu bei, Angebote, Projekte und Aktionen umzusetzen, die den Zusammenhalt stärken und das Gemeinwesen bereichern.

Gerade kleinere Initiativen und Einzelpersonen verfügen häufig über wirkungsvolle Ideen, scheitern jedoch an vergleichsweise geringen finanziellen Hürden. Der geplante Fördertopf setzt hier gezielt an und ermöglicht es, mit überschaubaren Haushaltsmitteln konkrete Vorhaben zu realisieren. Die Mittel entfalten dabei eine Multiplikatorwirkung, da sie ehrenamtliches Engagement unterstützen und zusätzliche Eigenleistungen mobilisieren.

Durch die Begrenzung der Förderhöhe, die einmalige Antragstellung sowie den verpflichtenden Verwendungsnachweis wird eine faire, transparente und zweckgebundene Mittelverwendung sichergestellt. Die Kolpingstadt Kerpen setzt mit diesem Fördertopf ein klares Zeichen der Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement und fördert Projekte, bei denen mit wenig Geld ein hoher Mehrwert für die Stadtgesellschaft erreicht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ruth Donner  
(Co-Fraktionsvorsitzende)

gez. Pia-Marlen Wilms  
(Ratsmitglied)

Für die Richtigkeit



Dorine Dickneite  
(Fraktionsmitarbeiterin)